

CAMPING-ROUTE

Andalusien Rundreise: 10 Tage Küste, Kultur & Bergdörfer

Von Málaga entlang der Costa del Sol bis in die weißen Dörfer der Sierra

10 Tage · 134 km · 4 Stopps · Wohnmobil

Málaga, Spanien !' Málaga, Spanien

Beste Reisezeit: Okt, Nov, Mär, Apr, Mai

Eine abwechslungsreiche Wohnmobil-Reise durch Andalusiens Highlights: Mittelmeerstrände, historische Küstenstädte, traditionelle Bergdörfer und die UNESCO-Kulturschätze der Region. Perfekt für Reisende, die Natur, Kultur und mediterrane Lebensart verbinden möchten.



Ihre Reise-Stationen

[1] Parking Airport Picasso

Málaga, Andalusien, Spanien

1 Nacht

Start in Málaga direkt beim Flughafen. Der Parking Airport Picasso ist funktional konzipiert – ideal für die Ankunft und erste Orientierung. Erkunde die Stadt: Alcazaba-Festung, die unvollendete Kathedrale, Picasso-Museum. Die Altstadt mit ihren engen Gassen führt zum Hafen, wo du Espetos (gegrillte kleine Fische) am Strand essen kannst. Übernachtung ist pragmatisch, die Erlebnisse sind es nicht.

' Alcazaba-Festung mit Blick über die Stadt ' Picasso-Museum im Renaissance-Palast ' Hafenviertel mit authentischen Fischrestaurants ' Altstadt-Spaziergang durch maurische Gassen

Tagesplan:

Vormittag: Ankunft, Wohnmobil abholen oder laden, Platz einrichten. Fahrt zum Hafen dauert 10 Minuten.

Nachmittag: Spaziergang durch die Altstadt Málaga. Die Alcazaba ist von überall sichtbar – ein 30-Minuten-Aufstieg lohnt sich für die Aussicht.

Abend: Espetos am Strand kaufen (Chiringuito Puerto Pesca), dazu lokales Bier oder Vino Tinto trinken. Die Sonne geht um 18:30 Uhr unter.

Insider-Tipps:

- Die Kathedrale ist 'unvollendete Kathedrale' – eine Seite wurde nie fertiggestellt. Das gibt ihr einen melancholischen Charme.
- Chiringuito Puerto Pesca: Fischrestaurant direkt am Strand. Espetos kosten 5-6 Euro und schmecken nach Mittelmeer.
- Der Parking Airport Picasso liegt isoliert – das ist kein Bug, es ist ein Feature. Du entkommst dem Touristen-Trubel, wenn du magst.

Buchen: <https://campingportal.eu/go/a/5989/pincamp>

[2] Camping Torremolinos

Torremolinos, Andalusien, Spanien

Fahrt: 4 km · 5 Min.

2 Nächte

Westlich Málaga liegt Torremolinos: Die Madonna der Massentouristen-Strände, aber mit einem hervorragenden Campingplatz direkt am Meer. Das Camping Torremolinos hat eigenen Strandabschnitt, gute Infrastruktur und liegt zentral genug, um das Nachtleben zu erkunden, aber auch ruhig genug zum Ausruhen. Die Stadt selbst ist chaotisch-lebendig: Bars, laute Musik, Bars, noch mehr Musik. Genau das ist echtes Andalusien.

' Eigenständiger Strandabschnitt des Campingplatzes ' Nähe zu Torremolinos' Altstadt & Nachtleben ' Infrastruktur mit Shops, Restaurant auf dem Platz ' Tagesausflug nach Marbella möglich (westlich, 30 km)

Tagesplan:

Vormittag: Frühstück auf dem Platz oder im nahen Café. Die Strände sind morgens noch leer und ruhig – ideal für einen Spaziergang.

Nachmittag: Strandtag oder Fahrt nach Marbella (30 km, 45 Minuten). Marbella ist wohlhabender, gepflegter, aber auch steriler. Zurück zum Platz gegen 16 Uhr.

Abend: Spaziergang in die Altstadt Torremolinos. Die Calle San Miguel ist voller Bars mit Live-Musik. Ein Glas Fino, Fisch-Tapas, Flamenco-Musik – das ist dein Andalusien-Abend.

Insider-Tipps:

- Die Calle San Miguel ist touristisch, aber authentisch touristisch. Du wirst dort Geschäftsleute, Rentner, junge Paare, Gitarrenspieler antreffen.
- Bestelle 'Raciones' statt 'Tapas' – größere Portionen zum gleichen Preis.
- Die Musik wird nach 23 Uhr noch lauter. Frühschläfer sollten früher ins Bett gehen.
- Parking auf der Straße ist schwierig. Der Platz hat gute Parkplätze – das ist ein Vorteil.

Buchen: <https://campingportal.eu/go/a/6588/pincamp>

[3] Camping Valleniza Playa

benajarafe, andalusien, Spanien

Fahrt: 41 km · 38 Min.

2 Nächte

Westlich, stiller, bergiger: Benajarafe ist ein Fischerdorf ohne Massentourismus. Das Camping Valleniza Playa liegt direkt am Strand, aber an einem Abschnitt, den Touristen selten finden. Hier ankern kleine Fischerboote, nicht Mega-Yachten. Die Landschaft: Berge bis ins Meer, Zitronenhaine, weiße Häuser auf Klippen. Das ist das Andalusien, das Maler wie Fauré inspirierten.

' Direkter Strand-Zugang ohne Touristentrudel ' Nähe zu traditionellen Fischerdörfern ' Wanderungen in die Axarquía-Berge ' Nerja-Höhle (20 km, UNESCO) als Tagesausflug

Tagesplan:

Vormittag: Frühstück im Platz-Café oder eigenes Picknick. Spaziergang zum Strand – keine Liegestühle, keine Verleiher, nur Sand.

Nachmittag: Option 1: Nerjá-Höhle besuchen (UNESCO-Stalagmiten). 20 km Fahrt, 2-Stunden-Führung. Option 2: Wanderung zu den Bergdörfern Riogordo oder Competa (10 km Luftlinie, 30 km mit dem Auto).

Abend: Rückkehr zum Platz. Sonnenuntergang beobachten. Abends: Einfaches Tapas-Restaurant im Dorf Benajarafe – die Wirtin heißt Maria und macht Bacalao (Kabeljau) wie in den 1970ern.

Insider-Tipps:

- Der Strand ist steinig/felsig, keine Sandbänke. Wasserschuhe sind praktisch.
- Competa hat ein berühmtes Weinfest (Noche del Vino) im Oktober. Falls zu der Zeit unterwegs: unbedingt hin.
- Das kleine Fischrestaurant im Dorf heißt 'La Puntilla'. Das Bacalao ist legendär. Reserviere lieber vorher an (+34) 952 52 81 34 oder geh frühestens um 19:30 Uhr.
- Mobilfunk-Signal kann schwach sein. Lade deine Maps-App vor Fahrten herunter.

Buchen: <https://campingportal.eu/go/a/3705/pincamp>

[4] Camping Presa La Viñuela

La Viñuela, Andalusien, Spanien

Fahrt: 26 km · 30 Min.

2 Nächte

Inland, zum Atmen: Der Stausee Presa La Viñuela ist ein 20 km² großes Wasserbecken, umgeben von Pinien, Olivenhainen und stiller. Das Camping Presa La Viñuela ist einfach ausgestattet, aber genau dort liegt der Charme. Keine Animation, keine Pools, nur Natur. Die Bergdörfer ringsum (Competa, Riogordo) sind UNESCO-gekrönt. Die Stille ist medikamentös.

' Stausee mit eigenem Badestrand ' Zugang zu weißen Bergdörfern (Competa UNESCO) ' Wanderwege in Pinien & Olivenhainen ' Kulinarische Abenteuer in Dorftavernen

Tagesplan:

Vormittag: Kaffee unter freiem Himmel. Der See glitzert, die Berge sind rosig im Licht. Keine Hektik.

Nachmittag: Fahrt nach Competa (15 km, 30 Minuten Bergstraße). Altstadt-Spaziergang durch Gassen, die so eng sind, dass Autos seitwärts fahren. Plaza Mayor: kleine Kirche, uralte Bäume, drei Kneipen.

Abend: Abendessen in Competa oder Riogordo. Eintopf-Gerichte (Espesos), Kaninchen-Spezialitäten. Wein vom Platz. Rückfahrt zum See mit Nachtsicht.

Insider-Tipps:

- Competa hat ein Weinfest im Oktober (Noche del Vino) – wenn du zu der Zeit da bist, ist es magisch und chaotisch.
- Die Straße nach Competa ist schmal und kurvenreich. Fahre langsam, gib Autos Vorrang, und genieße die Berge.
- In Riogordo gibt es ein einfaches Restaurant namens 'El Raso'. Die Espesos (Eintöpfe) sind heftig, aber authentisch.
- Der Weg zum See ist nicht ausgeschildert. Nutze Google Maps oder frag an der Rezeption.

Buchen: <https://campingportal.eu/go/a/1326/pincamp>

Praktische Informationen

Maut & Vignetten

- Spanien – Teilstrecken mautpflichtig – ca. 0,06 €/km

Diese Route online: <https://campingportal.eu/routen/malaga-nach-malaga-10-tage/>



Erstellt auf campingportal.eu